

Muttenz, 20.März 2021

Liebe Freundin, lieber Freund der Rütihard

Heute vor genau drei Jahren hat alles angefangen!

Mit einem Zeitungsartikel in der bz und das Ruedi Brunner die Anwesenden der Gemeindeversammlung Muttenz über die Pläne des Salzabbaus auf der Rütihard informiert hat. Seither ist vieles passiert; aber auch nach der vorläufigen Sistierung der Pläne sind wir weiterhin aktiv.

Mit Folgendem beschäftigt sich die IG Rettet die Rütihard zur Zeit:

> Ein FILM über die Rettung der Rütihard ist in Arbeit. Die Mitglieder der Interessengemeinschaft erzählen, wie sie sich ins Zeugs gelegt und welche Erfahrungen sie dabei gemacht haben. Dieser Dokumentarfilm soll Mut machen, sich zusammenzutun, um sich mit vereinten, friedlichen Kräften erfolgreich für die Umwelt oder ein anderes Anliegen einzusetzen. Mit einer Spende können Sie dieses Anliegen unterstützen! Mehr dazu mit dem eben erschienen TEASER auf www.ruetihardfilm.ch

> Ein PLAKAT haben wir im Westen der Rütihard montiert. Mit Fotos und Text informieren wir über Zusammenhänge des sistierten Salzabbaus und der Rettung der Rütihard. Viele Menschen besuchen die Rütihard, um die Natur zu erleben und für ihre Erholung. Wir stellen fest, der Bedarf nach Informationen ist da.

> GEOLOGISCHER EXPERTENBERICHT: Der unabhängige Geologie-Experte im Dialogverfahren, **Prof. Dr. Simon Löw (ETH Zürich)**, hat bereits am 19. Oktober 2020 seinen abschliessenden **Expertenbericht zu Risiken eines Salzabbauprojekts Rütihard** dem Gemeinderat, dem Bürgerrat und den Schweizer Salinen abgegeben. Es sind bereits 5 Monate vergangen seither, und der Gemeinderat hat den Bericht immer noch nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Wir haben den Gemeinderat schon im Dezember um eine rasche Veröffentlichung gebeten. Die Schweizer Salinen verzögern die Veröffentlichung, denn sie möchten gleichzeitig einen Kommentar zum Bericht veröffentlichen. Warum es zum Abschlussbericht eines unabhängigen Experten einen Kommentar braucht, ist uns nicht ganz klar. Die Intransparenz um diesen Bericht wirkt auf jeden Fall nicht gerade Vertrauen erweckend.

Im Muttenzer Anzeiger vom 18. September 2020 wurden aber einige zentrale Aussagen veröffentlicht. Diese weisen darauf hin, dass für ein Salzabbauprojekt auf der Rütihard die langfristigen Risiken schwer abwägbar sind, weil es immer noch zu wenig Kenntnisse der lokalen Geologie gibt und die langfristige Kavernenstabilität nicht gesichert ist. Gleichzeitig kritisiert Professor Löw die mangelnde Überwachung der bisherigen 72 Bohrlöcher und Kavernen.

> Der LANDRAT wird voraussichtlich im 3. Quartal 2021 über den neuen KONZESSIONSVERTRAG entscheiden und damit auch über die Frage, ob die Rütihard definitiv aus dem Konzessionsgebiet entfernt wird, wie es die Petition verlangt.

Ihr seht, unsere Bemühungen zum Schutz der Rütihard, auch über die nächsten 25 Jahre hinaus, ruhen nicht.

Herzliche Grüsse und geniess die Rütihard

Für die IG Rettet die Rütihard

Marco Del Zenero

IG Rettet die Rütihard
info@rettetdieruetihard.ch
www.rettetdieruetihard.ch